

Die ALTEN rocken den Arbeitsmarkt!



Vorurteile abbauen - Vertrauen aufbauen

Schweizerischer Arbeitnehmerverband 50Plus (SAVE 50Plus Schweiz)
www.save50plus.ch Telefon 061 361 50 05 info@save50plus.ch

© Daniel G. Neugart My Way 50Plus 2019



Die nationale 50+ Sensibilisierungskampagne
www.myway50plus.ch





Unsere Botschaft an Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Wir übernehmen Verantwortung

Der Schweizerische Arbeitnehmerverband 50Plus (SAVE 50Plus Schweiz) ist eine gemeinnützige Interessenvertretung und Lobbyorganisation für erfahrene Fachkräfte aus allen Branchen, Berufen und Regionen in der gesamten Schweiz. Wir pflegen den Dialog auf allen Ebenen und setzen uns intensiv für ältere Arbeitnehmende und Stellensuchende ein. Wir leisten innovative Pionierarbeit und sind Ansprechpartner für Soziales, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Bildung und Medienarbeit.

Es bleibt uns nichts anderes übrig. Wir müssen in die Offensive gehen. Unzählige Bewerbungen schreiben mit dem Gefühl, dass es wenig Sinn macht? Oft bekommt man nicht einmal eine Absage! Wer kennt das nicht? Wir müssen unsere Strategie ändern und direkt auf den modernen, flexiblen Arbeitsmarkt der Zukunft zugehen. Wir wollen dabei sein und dürfen keine Zeit, Geld und Energie verschwenden. Für politische Prozesse fehlt uns die Geduld. Für uns heisst der richtige Moment immer «sofort»! Wir geben Vollgas!

Die Bedeutung und Wertschätzung, sowie der Umgang mit älteren Arbeitskräften im Schweizerischen Arbeitsmarkt ist bereits heute, wie auch in Zukunft, die Visitenkarte und das Gedankengut das unser Land widerspiegelt. Immer mehr Unternehmungen erkennen den Wert unserer Generation. Wir wollen die Gunst der Stunde im allseitigen Interesse der relevanten Marktteilnehmer nutzen.

Unbestritten ist die Tatsache, dass in der Wirtschaft mehrheitlich «älter» mit «teurer» gleichgestellt wird. Das kann am wirksamsten durch direkte Sensibilisierungsgespräche in den Köpfen von Arbeitgebern relativiert werden. Denn das Alter eines Menschen steht in der Regel für unterschiedliche Qualitäten. Diese muss man aber auch individuell zu nutzen wissen, um von den Vorteilen profitieren zu können. Ein Arbeitgeber ist deshalb zunehmend gefordert differenzierter zu bestimmen, was er denn tatsächlich braucht und was es ihm wert ist. Ältere Arbeitnehmende hingegen müssen sich im eigenen Interesse auch auf Chancen einlassen, die sich durch moderne Arbeitsmodelle eröffnen können. Vor allem ältere Stellensuchende ermöglichen sich durch einen «strategischen Bildungsweg» zumindest einen leichteren Marktzugang.

Damit sind unsere professionellen Fachseminare gemeint, die ältere Arbeitnehmende und Stellensuchende mit einem anerkannten Qualitätslabel ausweisen und auf die Gegebenheiten des neuen, modernen, flexiblen Arbeitsmarktes vorbereiten. Unser Verband ist seit 2013 darauf spezialisiert.

Über ein Drittel der schweizerischen Gesamtbevölkerung ist zwischen 40 Jahren und Rente. Diese grosse Zahl möchte man politisch gerne klein reden. Grundsätzlich sind aber alle in diesem Alterssegment, und im Zusammenhang mit dem aktuellen Arbeitsmarkt, von der «Alterslangzeitarbeitslosigkeit» und der darauf folgenden «Altersarmut» bedroht oder betroffen. Solange wir dem Irrglauben nachhängen, dass die Politik oder die Wirtschaft wirksame Lösungen erarbeiten, die die Situation der älteren Arbeitnehmenden (bezw. Stellensuchenden) im Arbeitsmarkt wesentlich und zeitnah entschärfen, geben wir auch unsere Verantwortung ab. Wenn wir unsere Entscheidungen delegieren, dann verweigern wir auch unsere Eigenverantwortung zu übernehmen. Den Wandel im Arbeitsmarkt können wir kaum verhindern, ob es uns allen nun passt oder nicht! Wenn wir uns aber alle mutig darauf einlassen, dann können wir neue Chancen nutzen und uns attraktiv und erfolgreich in dieser Arbeitswelt der Zukunft positionieren. Ältere Arbeitnehmende werden nachweislich zunehmend nachgefragt. Aber wir müssen bereit sein. Mit professionellen und authentischen Sensibilisierungsgesprächen bei potenziellen Arbeitgebern vervielfachen wir unsere Chancen und Möglichkeiten. Der direkte Kontakt ist unsere wirksamste Massnahme. Wenn wir uns solidarisch einbringen und engagieren, dann werden wir auch gemeinsam erfolgreich sein. Und dann rocken die Alten wieder den Schweizer Arbeitsmarkt!